



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Schulungen und Kurse

Stand 08/2008

§ 1. Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich mit Unterschrift per Post oder Fax erfolgen. Telefonische Anfragen gelten nicht als Anmeldung.

§ 2. Gebühren

Die Lehrgangsgebühren müssen vor Lehrgangsbeginn vollständig beglichen sein, ansonsten kann eine Teilnahme nicht garantiert werden. Die Lehrgangsgebühren verstehen sich vorbehaltlich der Regelungen des § 4 laut Ausschreibung im jeweils aktuellen Ausbildungskatalog. Sofern eine Ratenzahlung vereinbart ist, gelten die besonderen Regelungen des § 4. Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Diskontsatz der Bank zu zahlen. Die Geltendmachung weiteren Verzugschäden wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

§ 3. Ratenzahlung

Die erste Rate wird vor Kursbeginn sofort mit der Anmeldung fällig. Die weiteren Raten sind monatlich zum 15. eines jeden Monats fällig, erstmals im auf die erste Rate folgenden Monat. Der Teilnehmer versichert, dass seine wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet sind und keine Gründe vorliegen, die einer Ratenzahlung entgegenstehen. TARA THAI ist berechtigt, im Falle der Nichtzahlung einer Rate die Ratenzahlungsvereinbarung zu kündigen und die Rechtsforderung inkl. aller Zinsen und Gebühren, wie sie bei Erfüllung der Ratenvereinbarung anfallen würden, in einer Summe fällig zu stellen. Die Umbuchung eines Kurses durch den Teilnehmer, gleich aus welchem Grund, weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn auf einen späteren Termin berührt die Ratenzahlungsvereinbarung nicht. Leistungsmängel sind gegenüber TARA THAI geltend zu machen und berühren die Ratenvereinbarung nicht. Eine Aufrechnung ist nur mit rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§ 4. Rabatte/ Vergünstigungen/ Sonderaktionen

Aktionsangebote sind auf den jeweils angegebenen Zeitraum beschränkt, Werbegutscheine können nur bei Einreichung des Originals anerkannt werden. Rabatte und Vergünstigungen aus Werbeaktionen schließen sich, soweit nicht anders angegeben, gegenseitig aus. Für jede Buchung können max. zwei Rabatte in Anspruch genommen werden.

§ 5. Stornierung / Umbuchung

Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt folgende Regelung für Storno-Gebühren.

- Bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- 10 Tage bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 150,- € Stornogebühr

Nach Beginn der Veranstaltung ist keine Stornierung oder Umbuchung mehr möglich. Bei Nichterscheinen zum Lehrgang ist die Kursgebühr in voller Höhe fällig. Diese Regelungen gelten unabhängig vom Grund der Stornierung und auch bei Vorlage eines Attests. Umbuchungen können gegen eine Gebühr von 20,- € durchgeführt werden. Umbuchungen müssen schriftlich erfolgen. Eine Umbuchung liegt nur dann vor, wenn mit dem Umbuchungswunsch bzw. der schriftlichen Bekanntgabe des Rücktritts gleichzeitig der neue Termin festgelegt wird, ansonsten handelt es sich um eine Stornierung.

§ 6. Haftung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung für Personen und Sachschäden ist ausgeschlossen

§ 7. Änderungen

Änderungen der ausgeschriebenen Termine, des Programm-/ Zeitablaufes und der Referenten behalten wir uns vor. Ebenso die ersatzlose Streichung von Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl. Die Teilnehmer werden im Falle von Terminabsagen rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Ansprüche aus Terminabsagen oder Programmänderungen sind ausgeschlossen.

**§ 8. Überbuchung**

TARA THAI behält sich vor, Anmeldungen innerhalb von 2 Wochen nach Zugang zu stornieren, insbesondere wenn der gewünschte Ausbildungstermin zwischenzeitlich ausgebucht sein sollte. Ansprüche hieraus werden ausgeschlossen.

§ 9. Urheberrecht (Copyright)

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass das Urheberrecht sämtlicher Veröffentlichungen bei TARA THAI liegt und deren weitere Nutzung jedweder Art, insbesondere Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte der schriftlichen Genehmigung durch TARA THAI bedarf. Zuwiderhandlungen werden in jedem Einzelfall mit einer Konventionalstrafe von 1.500,- € geahndet. Weiterreichende Ersatzansprüche werden hierdurch nicht berührt. Die Teilnehmer erwerben mit der Ausbildung keinerlei Recht an der Nutzung von Schutzrechten, Markennamen, Kursbezeichnungen oder Werbemitteln für die jeweilige Veranstaltung oder Kursform.

§ 10. Beschwerden

Beschwerden müssen schriftlich erfolgen und werden nur bis 14 Tage nach dem abgelaufenen Lehrgang entgegengenommen und bearbeitet.

§ 11. Allgemeines

Sind einzelne Bestandteile der Geschäftsbedingungen unwirksam, wird die Gültigkeit der übrigen hierdurch nicht berührt. Die Parteien anerkennen für diesen Fall diejenige gültige Regelung, die dem der Regelungsintention des unwirksamen Bestandteils inhaltlich am nächsten kommt.

§ 12. Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen.
Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.